



Freitag, 26.04.2024 - Nr. 383

Liebe Schulgemeinschaft!

Während unsere Abiturienten sicherlich erfolgreich gerade an den Deutschklausuren sitzen, schreibe ich diese Freitagsinfo, in der sich einige Artikel und Hinweise zum Thema Demokratie finden. Sie sind dem April-Newsletter des Bundes der Freien Waldorfschulen entnommen. Das Thema Demokratie wurde und wird auch in unserer Schule in den verschiedenen Gremien tagtäglich eingeübt und spätestens in der Oberstufe in den verschiedenen Fächern immer wieder thematisiert. Für viele Schüler:innen ab der Klasse 10 wird die anstehende Europawahl am 9. Juni die erste Wahl sein, an der sie teilnehmen können. Und die 10. Klasse wird unter dem Stichwort Demokratie-Bildung Berlin in der letzten Schulwoche besuchen.

*Ich erlaube mir aus dem Vorwort von Nele Auschra zu zitieren: "Was gerade überall auf der Welt passiert, zeigt uns, dass wir uns für unsere demokratischen Werte einsetzen müssen. Nirgendwo wirkt dieser Einsatz grundlegender als in der Schule und in der Bildung. Deshalb stellen wir in unserem Aufruf fest: Schulen sind der Demokratiebildung der ihnen anvertrauten Schüler:innen verpflichtet. Hier erlernen Kinder und Jugendliche die demokratische Kultur und ihre politischen Regeln, die das Fundament eines Rechtsstaates ausmachen.*

*Waldorfschulen sind ein vitaler Begegnungsraum von Eltern, Kollegien und Lernenden, die in ihrem Miteinander die Sozialgestalt der jeweiligen Schule bilden. Lasst uns diese Begegnungsräume in obigem Sinne ergreifen. Lasst uns in unseren Schulen Verantwortung übernehmen und Diskussionsräume bewusst gestalten. Lasst uns auch die schwierigen Gespräche aufsuchen und uns sachlich, fair, aber argumentativ geschärft für die Unveräußerlichkeit von Menschenrechten und gegen jegliche Relativierung derselben einsetzen!"*

Herzliche Grüße  
Michael Albe-Nolting

# AKTUELLES



Rudolf Steiner Schule Siegen – Freie Waldorfschule e.V.  
Kolpingstraße 3  
57072 Siegen

[www.waldorfschule-siegen.de](http://www.waldorfschule-siegen.de)

Email: [dreber@waldorfschule-siegen.de](mailto:dreber@waldorfschule-siegen.de)  
Tel.: 0271 488590

**Ab sofort** bis mindestens zum Ende des Schuljahres suchen wir  
Vertretungslehrkräfte in **Englisch** und **Französisch** für die  
Klassen 6 bis 12.

Deputatsumfang nach Absprache.

Voraussetzungen:

- Bachelor-Studium abgeschlossen
- Eingeschrieben im Master oder diesen beendet
- Offenheit für die Waldorfpädagogik
- Erste Lehrerfahrung mit Schülerinnen und Schülern der entsprechenden Altersstufe.

Bei Interesse melden Sie sich gern inkl. Lebenslauf bei Anabell Dreber:  
[dreber@waldorfschule-siegen.de](mailto:dreber@waldorfschule-siegen.de)

# Gastfamilie gesucht

Liebe Schulgemeinschaft!

Wir haben eine Bewerbung für einen Freiwilligendienst aus Lima, Peru. Yuber ist 18 Jahre alt und unsere liebe Cecilia Ingunza kennt ihn. Damit er seinen Freiwilligendienst bei uns machen kann, braucht er jedoch eine Gastfamilie, denn das Apartment ist nicht frei. Wenn sich jemand vorstellen könnte ihn aufzunehmen oder jemanden kennt, dann bitte gern bei mir melden.

DANKE.

LG Anabell Dreber



# Demokratierundreise des JuPa Siegen an unserer Schule

Am **Mittwoch den 29.05.** wird das Jugendparlament der Stadt Siegen mit einem Themen-Bauwagen an **unserer Schule** vorbeikommen.

Folgendes ist geplant:

- Der Bauwagen ist ausgestattet mit vielen Informationen zu den Themen Europäische Union, Europawahl und Beteiligungsmöglichkeiten in Siegen. Es gibt Infomaterialien, eine **Broschüre von Jugendlichen für Jugendliche** und ein **Quiz** zum Thema Europa.
- Schülerinnen und Schüler können nach Anmeldung klassenweise während der Schulzeit oder auch ohne Anmeldung in den Pausen zum Bauwagen kommen, sich informieren und in unserem **Outdoor-Wahllokal an der U16-Wahl** – einer Wahlsimulation zur Europawahl – teilnehmen.
- Alle Aktionen und Informationen sind natürlich auch für **Erstwähler\*innen** interessant
- Zusätzlich hat das Jugendparlament einen **Workshop zum Thema Europäische Union** (Zeitbedarf 2 Schulstunden, 120 oder 90 Minuten) von Jugendlichen für Jugendliche konzipiert, der ebenfalls nach Anmeldung mit Schulklassen durchgeführt werden kann.

Herr Abou Farhat koordiniert die Veranstaltung an unserer Schule und hat die interessierten Klassen angemeldet.

Mehr zum Jugendparlament findet sich hier: [Home \(jugendparlament-siegen.de\)](http://jugendparlament-siegen.de)

**DEMO KRATIE**

**IN DIE KÖPFE**

WARUM SICH

UNSERE ZUKUNFT

IN DEN

SCHULEN

ENTSCHEIDET

HIRZEL

Demokratiebildung ist eines der Themen, die den Bund der Freien Waldorfschulen zurzeit besonders stark bewegen. In Prof. Dr. Klaus Zierer, Ordinarius für Schulpädagogik an der Universität Augsburg, hatten unsere politischen Netzwerker:innen in Berlin einen sehr versierten Referenten für ein parlamentarisches Abendessen im Bundestag eingeladen.

Zierer hat zusammen mit Julia Nida-Rümelin das Buch „Demokratie in die Köpfe. Warum sich unsere Zukunft in den Schulen entscheidet“ geschrieben und fokussierte sich in seinem Vortrag auf die Frage, wie Demokratiebildung jetzt in den Schulen gestärkt werden kann.

Im Zentrum von Demokratie als Dreiklang von Freiheit, Gleichheit und kollektiver Selbstbestimmung steht die Würde des Menschen. Bildung kann hier als Ermöglichung für junge Menschen gesehen werden, die Autor:innenschaft über das eigene Leben zu übernehmen, in multiplen Dimensionen zu agieren und Kompetenz und Haltung zu erwerben. Hieraus leitet sich somit die unmittelbare Bedeutung für die Interaktion beider Felder in unseren Schulen ab.

Zierer fordert, Strukturen zu schaffen. Beispielsweise in Form von Schüler:innen-Parlamenten und-Zeitungen. Darüber hinaus sollte der Unterricht professionalisiert werden. Eine gute Methode böte die Wissensvermittlung im Zusammenhang, also in Epochen, und durch engagiertes Lernen, und schließlich: die Menschen zu stärken, indem Dilemma-Diskussionen geführt werden und eine Werteerziehung angestoßen wird. Wenn es dann noch gelingt, die Schulbildung auf den fünf Säulen aufzubauen: Gründe, Gestaltung, Gelingen, Gefühle, Gemeinschaft, kann Schule der Ort werden, um zur Demokratie befähigte Demokrat:innen heranzubilden.

*Von Nele Auschra, Vorstand Bund der Freien Waldorfschulen*

> [BUCH HIRZEL DEMOKRATIE IN DIE KÖPFE](#)



**ZUSAMMEN  
FÜR DEMOKRATIE**  
Im Bund. Vor Ort. Für Alle.

Der Bund der Freien Waldorfschulen (BdFWS) ist Mitglied im Bündnis Zusammen für Demokratie.

Als großer und eigenständiger Schulverband sind wir Teil der Zivilgesellschaft und werden so wahrgenommen. Nachhaltige Stärkung von Demokratie in der Bildung ist derzeit einer unserer Schwerpunkte und wir wollen dieses Thema mit langfristigen Strategien und Partnerschaften bearbeiten. Das Bündnis ist ein guter Ort, mit anderen Partnerorganisationen Demokratiekultur zu stärken!

Das Bündnis geht auf die Menschen und Initiativen zu und unterstützt mit konkreten Maßnahmen und Material z. B. Schulen und Hochschulen. Waldorfschulen bringen sich mit ihrer Arbeit ein, stellen Kontakte her und knüpfen Netzwerke. Wir stärken mit unserem Bildungsauftrag die demokratische Kultur im Alltag. Denn es ist ganz einfach: Demokratie braucht Demokrat:innen, und dabei spielt Schule eine zentrale und wichtige Rolle. Mit unseren Bündnispartnern erarbeiten wir konkrete Unterstützungen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem ländlichen Raum.

Schulen in freier Trägerschaft sind per se Teil der demokratischen Zivilgesellschaft. Leider laufen sie manchmal Gefahr, durch antidemokratische Kräfte beschädigt zu werden. Dagegen wehrt sich der BdFWS. Weiter haben wir ausdrücklich einen Bildungsauftrag für demokratische Kultur. Dies müssen wir bewusst und aktiv auf allen Ebenen ergreifen und dabei wach und streitbar sein. Erfreulich oft erleben wir, dass gerade Waldorf-Schüler:innen ein feines Gespür für demokratische Fragen haben. Sehr wichtig für mich ist es, mit allen Beteiligten unsere Begriffe vor antidemokratischen Umdeutungen zu schützen. Eine Erziehungskunst, die vom Individuum ausgeht, muss sich für allgemeine Menschenrechte und gegen gruppenbezogene Diskriminierung einsetzen. Dafür zu streiten, ist unsere Aufgabe nach innen und mit den Bündnis-Partnern in die Zivilgesellschaft hinein.

*Hans Hutzel, Vorstand Bund der Freien Waldorfschulen für Paula Boslau | Das Goetheanum, April 2024*

[> WEBSITE DAS GOETHEANUM](#) > [WEBSITE ZUSAMMEN FÜR DEMOKRATIE](#)



## **Eine Idee in Zeit und Raum – Waldorfpädagogik im globalen Prisma**

**Ein über einhundert Jahre alter Impuls mit modernen und innovativen Ideen ...**

**... Gibt es das? Geht das?**

Ja! Waldorfpädagogik ist so eine – zumindest ihrem Anspruch nach. Denn: Was 1919 mit der ersten Schule in Stuttgart begann, zeigt sich heute und weltweit in immer neuen Gründungen, Ideen und Motiven. Viele Fragen rund um Bildung stellen sich überall auf der Welt und einige sicherlich auch in ähnlicher Weise. Die Antworten aber werden so vielfältig sein wie die Kulturen und Räume, in denen Waldorfschulen entstanden sind, entstehen und wo Waldorfpädagogik gelebt wird.

Diese Initiative befragt die ganze Welt, danach, wie Waldorfschule und Waldorfpädagogik an anderen Orten gestaltet wird, mit den Kindern und Jugendlichen, den gewohnten und ungewohnten Kulturen, Festen, Religionen, aber auch, wie mit den Widrigkeiten des Alltags, der Selbstverwaltung oder den Behörden etc. umgegangen wird. Wir sind interessiert und möchten uns inspirieren lassen von der gelebten Praxis, kreativen Ideen und Lösungen in und aus der ganzen Welt.

Dafür wurde das Projekt „Eine Idee in Zeit und Raum – Waldorfpädagogik im globalen Prisma“ ins Leben gerufen. Und dafür werden Fragen gesucht, Fragen aus der hiesigen Schullandschaft, Fragen von euch!

Diese Fragen sollen hinaus gehen in die Welt, wir werden sie an die unterschiedlichsten Waldorfschulen in allen Teilen der Erde versenden und freuen uns auf die Antworten. Wenn sich die globale Waldorfwelt in allen ihren regionalen und kulturellen Eigenarten darüber gegenseitig inspiriert und neue, nachhaltige Impulse wachsen, hat das Projekt sein Ziel voll und ganz erreicht.

Aber soweit sind wir noch nicht! Wir sammeln seit Januar und hoffen, dass sich noch mehr Menschen beteiligen, da wir bisher nur wenige Fragen bekommen haben. Um das Projekt auch sinnvoll umsetzen zu können, bedarf es eurer Neugier und ein paar Klicks, damit ihr, Kolleg:innen, Schüler:innen, Eltern und Menschen aus dem Umfeld der Waldorfschulen, uns eure Fragen zukommen lassen könnt.

### **Wie kann ich meine Frage stellen? Was ist zu tun?**

1. Formuliert Fragen, die ihr an die Waldorfschulen in der Welt stellen wollt. Fragen, die bei euch persönlich oder in Eurer Schule gerade virulent sind.
2. Eure Themen werden dann an die Waldorfschulen in aller Welt verschickt.
3. Die vielgestaltigen Antworten werden bis zum Herbst 2024 eingesammelt und daraus wird ein vielseitiges, informatives und anregendes Buch gestaltet. Ebenso werden die Antworten online aufbereitet und zur Verfügung gestellt.
4. Den Schulen, aus denen wir Fragen bekommen haben, schicken wir den Bildband für die kollegiale Arbeit zu.

*Von Dr. Frank Steinwachs, Anlaufstelle für die Bereiche Rassismus, Diskriminierung und Extremismus*

[> HIER FRAGEN MAILEN](#)

[> HIER FRAGEN EINTRAGEN](#)

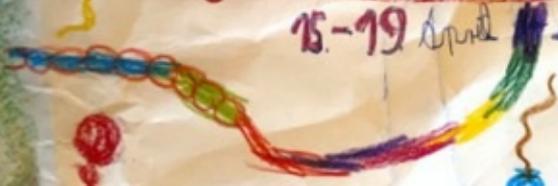


**RÜCKBLICKE**

Handwritten text in a small box at the top left corner.

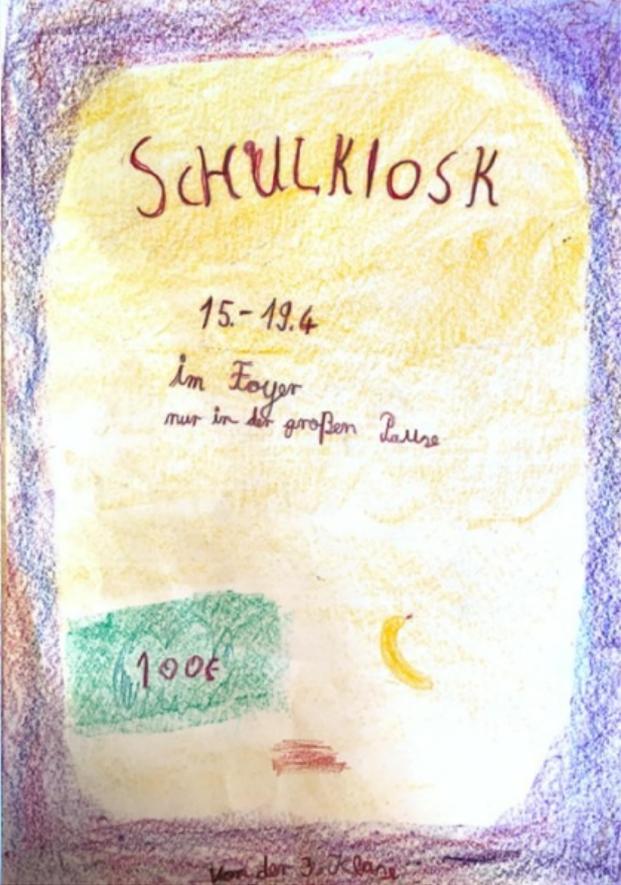
# Schulkiostk

15.-19 April im Foyer



Van der B





# Schulkiosk

## Projekt der 3. Klasse im April 2024

„Das Projekt von der 3. Klasse war für die Lehrkräfte und für die Klassen hoffentlich eine Freude. Es hat viel gegeben und es wurde auch viel verkauft. Es war auch der 3. Klasse eine Freude und es hat auch sehr viel Spaß gemacht. Wir hoffen, dass es nochmal so ein cooles Projekt gibt.“ (Milla, Fayah, Malou A., Eymen)

„Mir hat am meisten gefallen, dass viele so gerne gekommen sind.“ (Milla)

„Am meisten gefallen hat mir das Verkaufen.“ (Malou A.)

„Mein [Lieblingserlebnis] war, dass die Menschen Freude hatten.“ (Fayah)

„Wir haben am Freitag [den] Schulkiosk gemacht. Es kamen viele Leute. Wir haben mit viel Geld gerechnet. Wir haben 200€ einkassiert. Wir haben nicht mit einem coolen Mann gerechnet. Ein Junge hat eine Süßigkeit geklaut – und zwar eine Zimtschnecke!“

(Ildikó, Rhea, Mara, Sophie)

„Wir haben vom 15. bis 19. April einen Schulkiosk gemacht. Es kamen viele Leute, Kinder und Lehrer. Wir mussten mit viel Geld rechnen. Wir haben gute 200€ verdient. Wir durften sogar probieren. Das hat mir am meisten Spaß gemacht. Es kam sogar unsere Klassenlehrerin. Wir haben das Ganze für die Schule gemacht.“

(Mara, Rhea, Sophie, Ildikó)

„[Wir machten das Projekt für] die Schule. [Unsere Aufgabe war] das Verkaufen. [Am meisten Freude machte] das Verkaufen. Es war schön!“ (Jesse)

„Wir haben für die Schüler/innen und Lehrer/innen einen Schulkiosk übernommen. Wir haben [damit] die Schulküche unterstützt. Den Schülern was zu essen zu geben, [hat uns am meisten Spaß gemacht].“ (Charlotte, i.A. Aurelia, i.A. Nora)

„Die dritte Klasse hat einen Schulkiosk gemacht für die Schule. Es hat uns sehr [viel] Spaß gemacht. Wir haben Aufgaben aus der Cafeteria übernommen. Wenn die Kunden sich gefreut haben, [hat es Spaß gemacht]. Es war ein sehr schönes Erlebnis.“

(Taro, Noah, Lennard, Elias)

„Wir haben für die 5. – 13. Klasse einen Schulkiosk gemacht. [Wir haben] Geld kassiert, Servietten verteilt, Essen verteilt. Ildikó hat Essen verschenkt. Jemand wollte uns bestechen. Wir haben 200€ eingenommen.“ (Jonas, Rareş)

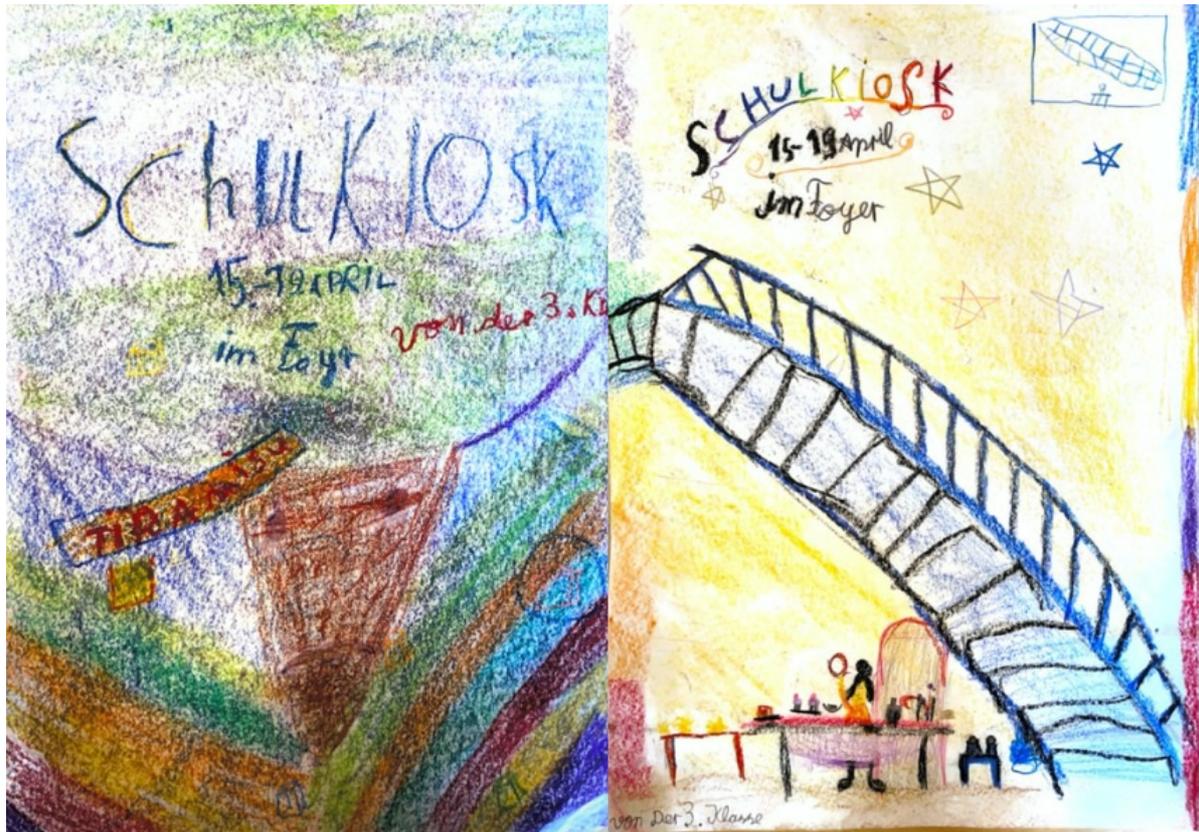
„Wir haben für die Schülerinnen und Lehrkräfte den Schulkiosk gemacht. [Uns hat es am meisten Spaß gemacht], anderen eine Freude zu machen. Einmal wollte ich einem Schüler etwas geben, aber er hat es sich [einfach] genommen.“ (Sophia, Remi, Malou)

„Wir haben vom 15. – 19. April den Schulkiosk gemacht. Für die Schule haben wir verkauft. [Wir übernahmen alle Aufgaben] des Schulkiosks. Das Verkaufen [hat am meisten Freude gemacht]. Wir waren die erste Gruppe und wir mussten durch das Schulhaus rennen und rufen, dass der Schulkiosk unter der blauen Treppe war.“

(Piet, Francesco, Tom)

# SCHULKIOSK

15.-19. 4. unter der Blauen Treppe  
nur in der großen Pause  
Tom der 3. Klasse  
Bitte Barzaden





# Waldorfpädagogik lebendig und mittendrin:

## Rückblick didacta 2024

Auf der größten Bildungsmesse – didacta – Deutschlands war auch der Bund der Freien Waldorfschulen vertreten.

Hochschulen, Schulen, die Landesarbeitsgemeinschaft NRW, die Vereinigung der Waldorfkindergärten und die Pädagogische Forschungsstelle des Bundes der Freien Waldorfschulen sowie das Bildungs-Festival 2024 präsentierten sich am Stand der Waldorfschulen.

Sehr erfolgreich und lebendig konnten die Waldorfschulen vor Ort vermitteln: Schule ist heute mehr als zuvor Lern- und Lebensraum. Sie leistet mehr als die Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten. Schule heute soll sich durch Mitgestaltungsmöglichkeiten für Lehrende und Lernende, durch kreative Kompetenzförderung und durch die Ermöglichung individueller Entfaltung in der Gemeinschaft auszeichnen.

Lehrkräften kommt bei der Gestaltung dieses Lern- und Lebensorts eine wichtige Rolle zu. Deshalb stand auch das Thema Lehrer:innenbildung auf der diesjährigen didacta im Mittelpunkt des Messeauftritts.

Anschaulich dargestellt wurde dies durch ein vielfältiges Programm. Pädagogik mit Medien und Pädagogik für einen kompetenten Umgang mit Medien und ChatGPT, Gewaltprävention und Beziehungskunst, verantwortungsvoller Umgang mit der Natur (BNE) und eine auf Vereinbarungen basierende, verantwortungsvolle Eltern-Lehrende-Trägerschaft auf Augenhöhe, Schüler:innen-Beteiligung für die Schulentwicklung – all diese Entwicklungsfelder und Schwerpunkte der Waldorfpädagogik der Gegenwart wurden abgebildet.

Ein Höhepunkt war das Q&A mit Waldorf-Lehrer:innen. Vor Ort und im Instagram-Livestream konnten Interessierte Fragen stellen zum Beruf der Waldorflehrkraft. Hintergrund war die Präsentation der Kampagne „Jede Stunde zählt“. Mit der Kampagne betonen die Freien Waldorfschulen den Wert jeder Unterrichtsstunde für die Lehrer:innen, die Schüler:innen, die Zukunft. Sie verdeutlichen damit, wie wichtig jede einzelne Unterrichtsstunde an Freien Waldorfschulen ist, um ganzheitliches Wissen zu vermitteln, die Welt zu erforschen und individuelle Stärken zu entdecken. Wie dies von Lehrer:innen erfolgreich umgesetzt werden kann, wird auf der didacta in einem bunten und vielfältigen Programm in Vorträgen, Workshops und Präsentationen vorgestellt.

Auf dem Youtube-Kanal vom Bund der Freien Waldorfschulen haben wir eine Zusammenfassung der Veranstaltungen und Diskussionen veröffentlicht.

*Von Miriam Rönn, Öffentlichkeitsarbeit Bund der Freien Waldorfschulen*

[> YOUTUBE BUND DER FREIEN WALDORFSCHULEN](#)

[> GALERIE DIDACTA 2024](#)



# Ein Film über die Heilkraft von Musik und Eurythmie



Die Waldorfschule Neuwied war zusammen mit dem Sinfonieorchester des Landesmusikgymnasiums Montabaur bei der Produktion des Spielfilms THE CONCERTMASTER mit über 180 Mitwirkenden beteiligt (Schüler:innen, Eltern, Lehrer:innen). Der Regisseur Manoj Maurya aus Indien und der Regiekameramann Eckart Reichl aus Dresden sowie Winfried Vögele als Dirigent und Komponist der Filmmusik sorgten für einen professionellen Rahmen.

Silvia Vögele, Eurythmistin und Heileurythmistin der Waldorfschule, verhilft dem Protagonisten über die Heileurythmie, sich von seinem Trauma aus der Vergangenheit zu befreien.

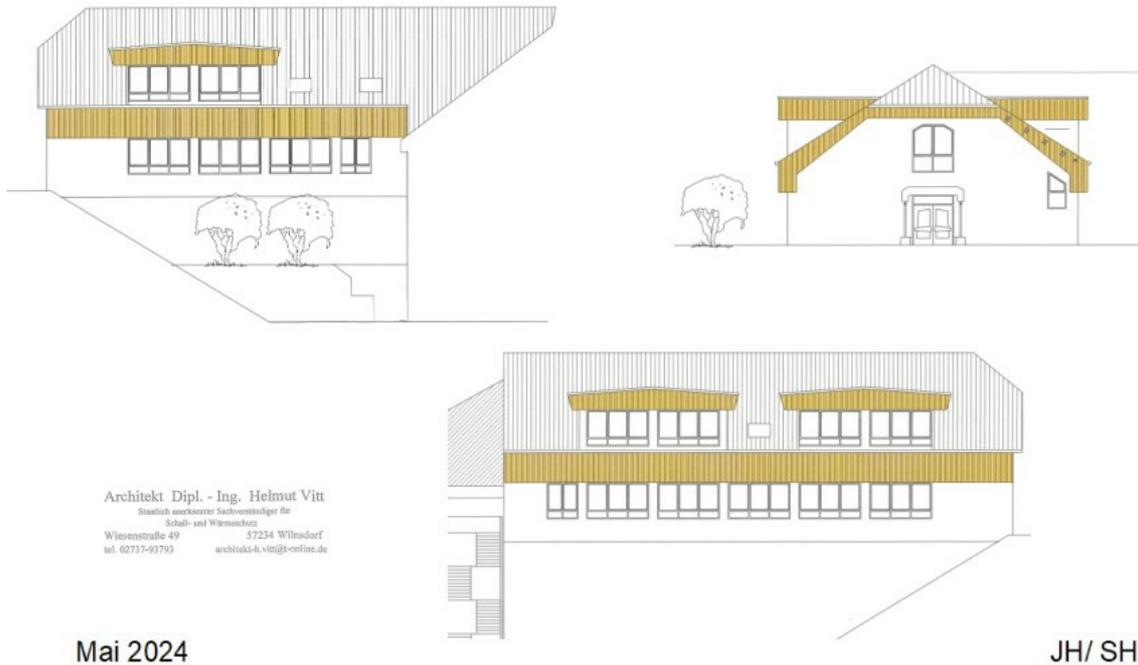
Der Film wurde beim Berliner LIFT-OFF Online FILM FESTIVAL neben 83 weiteren Filmen aus der ganzen Welt nominiert und errang am 11.03.2024 den 1. Platz beim Publikumsvoting und wurde am 25.03.2024 von einer internationalen Fachjury zum Gewinner als bester Spielfilm prämiert.

*Von Silvia Vögele, Heileurythmistin und Produzentin*

[> INFORMATIONEN AUF INSTAGRAM](#)

TERMINE

# Bauvorhaben auf der Turnhalle



## Save the Date – 22. Mai 2024, 18 - 19 Uhr!

Es gibt vielfältige Gründe, warum die Gremien des Förder-sowie des Trägervereins der Schule entschieden haben, ein Bauprojekt für einen Erweiterungsbau auf den Weg zu bringen.

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026 sowie die steigende Nachfrage nach einem Platz an unserer Schule seien hier exemplarisch genannt.

Der Ort für diesen Erweiterungsbau ist auch gefunden –wir werden auf der vorhandenen Turnhalle einen 2-geschossigen Anbau realisieren.

Wir bieten Ihnen einen Info-Abend im Eurythmiesaal an, um über den Stand der Planungen und das weitere Vorgehen zu informieren und freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und Ihre Fragen und Anregungen!

Stefan Hochstein

In den nächsten Wochen stehen viele unterschiedliche Termine an (Feiertage/Ferientage/Unterrichtsfreie Tage, Prüfungstage, Klassenfahrten), die ich mal zu besseren Übersicht zusammengefasst habe:

(Aktualisierter Stand vom 26. April 2024)

Fr 3. Mai - Abitur Englisch

Di 7. Mai - Abitur Mathematik

Mo 6.- Mo 13. Mai Waldbaupraktikum Klasse 7

Do 9. Mai Christi Himmelfahrt (Feiertag)

Fr 10. Mai Beweglicher Ferientag

Di 14. Mai ZP 10 Deutsch

Do 16. Mai ZP 10 Englisch

Fr 17. Mai Betriebsausflug (Unterrichtsfrei)

So 19. - Di 21. Mai Pfingstferien

Mi 22. - Sa. 25. Mai Klassenfahrt Klasse 6

Mi 22. Mai 18-19 Uhr Vorstellung Bauvorhaben

Fr 24. Mai ZP 10 Mathematik

Mi, 29. Mai Demokratierundreise des Jugendparlament Siegen

Do 30. Mai Fronleichnam (Feiertag)

Fr 31. Mai Beweglicher Ferientag

Do 30. Mai - Di 11. Juni Kunstfahrt Klasse 11

Mo 03.- Fr 07. Juni Klassenfahrt der. Klasse 8

Di 04.- Fr 07. Juni Klassenfahrt der Klasse 5

Fr 14. und Sa 15. Juni Klassenspiel 12. Klasse

Mo 24. Juni - Mi 26. Juni Orchesterfahrt

Do 26. Juni Abschlusskonzert

So 30. Juni - Do 4. Juli Berlinfahrt der Klasse 10

Mi 3. Juli Schullauf

Fr 5. Juli Zeugnisausgabe



## Babysitterstelle gesucht

Hallo liebe Eltern, mein Name ist Faye Post, ich besuche die 11. Klasse dieser Schule und bin 16 Jahre alt. Durch die gemeinsame Zeit, die ich bis jetzt als Patin mit den Kindern aus der 1. Klasse verbringen durfte, habe ich gemerkt, dass mir das viel Spaß macht. Da ich für Ende des Jahres einen einmonatigen Auslandsaufenthalt plane, möchte ich mit Babysitting etwas Geld verdienen. Wenn Bedarf und Interesse besteht, dann bin ich erreichbar unter: +49 170 6453626 [fayepost9@gmail.com](mailto:fayepost9@gmail.com) Liebe Grüße Faye Post

**Sie möchten eine Anzeige veröffentlichen?**

**Schicken Sie uns eine E-Mail an [freitagsinfo@waldorfschule-siegen.de](mailto:freitagsinfo@waldorfschule-siegen.de)**

Anzeigen sollten im Optimalfall nicht länger als drei Zeilen sein und als einfache Textdatei (ohne Formatierungen oder ähnliches), an uns geschickt werden. In der Regel werden sie zweimal veröffentlicht.

**Redaktionsschluss ist mittwochs um 18 Uhr.**

Verantwortlich: Rudolf Steiner Schule Siegen Freie Waldorfschule e.V.  
Redaktion: Michael Albe-Nolting  
Kolpingstr. 3, 57072 Siegen, Tel. 0271/48859-0, Fax 0271/48859-50



Deutschland  
[freitagsinfo@waldorfschule-siegen.de](mailto:freitagsinfo@waldorfschule-siegen.de)

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.